

Schweizerzeit: Klimawahn – Stromabkommen zwischen Bern und Brüssel

<https://www.youtube.com/watch?v=snQLqLRSDiY>

In diesem Interview wird das Stromabkommen zwischen der Schweiz und der EU sowie die damit verbundenen Herausforderungen und Risiken diskutiert. Christian Immark, Nationalrat der Schweizerischen Volkspartei, äußert Bedenken hinsichtlich der dynamischen Rechtsübernahme und der Auswirkungen auf die Schweizer Energiepolitik, insbesondere im Hinblick auf die Klimapolitik und die Versorgungssicherheit.

Stichpunkte:

- Christian Immark kritisiert die dynamische Rechtsübernahme im Rahmen des Stromabkommens mit der EU.
- Das Abkommen könnte die Schweiz in ihrer Energiepolitik und Klimapolitik stark einschränken.
- Immark betont die Wichtigkeit einer hohen Eigenversorgung in der Schweiz, um Abhängigkeiten zu vermeiden.
- Er warnt vor den Risiken einer vollständigen Liberalisierung des Strommarktes und den damit verbundenen Preissteigerungen.
- Die Diskussion über die Kernenergie und die Energiewende wird als notwendig erachtet, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

Quelle: Kontrafunk - Die Stimme der Vernunft

Einstelldatum: 2025-07-07

Revision #1

Created 9 May 2026 21:01:36 by Admin

Updated 9 May 2026 21:01:36 by Admin